

MESSEZUSCHUSS

Antrag auf Förderung für rheinland-pfälzische
Weinbaubetriebe zur Teilnahme an Auslandsmessen
innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

an die

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
OE 2.202 Sonderaufgabe „Kleine Zuschussprogramme“
Holzhofstraße 4
D-55116 Mainz

Förderprogrammgruppennummer

Eingangsvermerk

vorab per Fax/E-Mail eingereicht

1. Angaben zum antragstellenden Weinbauunternehmen *) siehe Punkt 4 – Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Name und Rechtsform des Unternehmens			
Straße/Postfach			
PLZ		Ort (Firmensitz)	
Telefon		E-Mailadresse	
NACE-Code			
Landwirtschaftliche Betriebsnummer (BNR ZD)			
Wirtschafts-Identifikationsnummer ¹			
Webseite			
Bankverbindung	IBAN		BIC
Ansprechperson zum Antrag			Durchwahl
E-Mailadresse			

Das antragstellende Weinbauunternehmen befindet sich zu mehr als 25% im Besitz der öffentlichen Hand?

Ja Nein

Falls die Betriebsstätte, in der die auszustellenden Güter produziert/gehandelt bzw. die zu präsentierenden Dienstleistungen erbracht werden, von der oben angegebenen Adresse abweicht, ist die entsprechende Betriebsstätte hier anzugeben

PLZ		Ort	
-----	--	-----	--

¹ falls vorhanden

2. KMU-Erklärung *) siehe Punkt 4 – Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Antragstellende Unternehmen:

- | | | | |
|----|---|----|------|
| 1. | Anzahl der Mitarbeitenden des Antragstellers < 250 MA | Ja | Nein |
| 2. | Jahresumsatz des Antragstellers ≤ 50 Mio. EUR | Ja | Nein |
| 3. | Bilanzsumme des Antragstellers ≤ 43 Mio. EUR | Ja | Nein |

Unternehmensverbindungen:

- | | | |
|--|----|------|
| Befindet sich das antragstellende Unternehmen zu mehr als 25% des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, welche gemeinsam 250 oder mehr Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. EUR oder eine Jahresbilanzsumme von mehr als 43 Mio. EUR erzielen? | Ja | Nein |
|--|----|------|

Bei ja, bitte KMU-Erklärung ausfüllen und dem Antrag beifügen

3. Angaben zur geplanten Beteiligung an der exportorientierten Veranstaltung und den Kosten

*) siehe Punkt 4 – Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Genaue Bezeichnung der Messe bzw. der Veranstaltung			
PLZ des Veranstaltungsortes		Ort	
			Land
Beginn der Veranstaltung		Ende der Veranstaltung	
Produkte bzw. Leistungen die präsentiert werden			
Handelt es sich bei der o.g. Veranstaltung um eine Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand des Landes Rheinland-Pfalz?		Ja	Nein
Teilnahme am German Pavilion		Ja	Nein
Einzelteilnahme		Ja	Nein

Für die Standbesetzung wurden/werden insgesamt Mitarbeitende (inkl. des Firmeninhabers) abgestellt.

Die Mitarbeitenden sind mit dem antragstellenden Unternehmen arbeitsvertraglich verbunden. Mir/Uns ist bekannt, dass die Präsentation durch Dritte oder in Form von hinterlegten Prospekten, Preislisten etc. nicht förderfähig ist.

Geschätzte Veranstaltungskosten der Messe ²		EUR
--	----------------------	-----

Bemessung des Zuschusses:

Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung durch einen Zuschuss zu den Veranstaltungskosten. Die Höhe des Zuschusses beträgt maximal 3.000 Euro.

Der als Festbetrag ausgezahlte Zuschuss darf die Höhe der tatsächlich entstandenen zuwendungsfähigen Veranstaltungskosten nicht übersteigen.

Beantragter Zuschuss:

Wir beantragen hiermit den max. zulässigen Zuschuss im Messezuschuss Weinbau

Werden die mit diesem Antrag geltend gemachten Veranstaltungskosten mit anderen öffentlichen Mitteln (z.B. EU-, Bundes- o. Landesmittel) oder Mitteln, die diesen gleichgestellt sind, gefördert?	Ja	Nein
---	----	------

² Standmiete, Personalkosten, Reise- und Übernachtungskosten, Standbaukosten, Aufwendungen für Exponate, Mailing-Aktionen, Versicherungskosten etc.

Bei ja, bitte noch die nachfolgenden Informationen angeben:

Förderprogramm			
Höhe der Zuwendung		EUR	Zuwendungsgeber

Im Kalenderjahr 2026 haben wir bereits eine Förderung im Rahmen des Messezuschuss Weinbau erhalten?	Ja	Nein
---	----	------

4. Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Mir/Uns ist bekannt, dass einer Förderung im Rahmen des Messezuschuss Subventionen der öffentlichen Hand zugrunde liegen. Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass die zu den in diesem Antrag und seinen Anlagen mit * gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind. Ich versichere/wir versichern, dass mir/uns deren Subventionserheblichkeit und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges gem. § 264 StGB bekannt sind. Auf die Vorschriften des Subventionsgesetzes insbesondere die Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes wurde ich/wurden wir hingewiesen.

5. Bestätigung des Antragstellenden

Datenverarbeitung

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass personenbezogene Daten verarbeitet werden dürfen, soweit dies nach den Vorgaben des Landesdatenschutzgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz zulässig ist.

Transparenz

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass ich /wir damit einverstanden bin/sind, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen das für Wirtschaft zuständige Ministerium in Rheinland-Pfalz und die ISB die Angaben zum Empfänger der Zuwendung sowie Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlichen.

Hierzu zählen insbesondere die Veröffentlichungen in einem Zentralregister

- auf Basis der Verordnung (EU) 2023/2381 (in der jeweils geltenden Fassung) gemäß Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2023/2831

sowie

- auf Basis der Verordnung (EU) 1408/2013 (in der jeweils geltenden Fassung) gemäß Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EU) 1408/2013 erfasst.

Übermittlung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Daten zum Vorhaben

Mir/Uns ist weiter bekannt und es wird darin eingewilligt, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der ISB zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden. Die ISB berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschließlich der Entscheidungsgründe allen an der Überwachung, Finanzierung und der fachlichen Beurteilung des Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen des Landes (insbesondere Landesministerien, Finanzverwaltung, Rechnungshof) zur Verfügung zu stellen.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten. Die Vorgaben zum Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz, Bundesdatenschutzgesetz (soweit anwendbar) und ggf. zum Bankgeheimnis werden gewahrt.

Datenschutzklärung

Es wird bestätigt, dass die Datenschutzklärung der ISB zur Kenntnis genommen wurde. Die Erklärung ist abrufbar unter dem Internetauftritt der ISB: <https://isb.rlp.de/die-isb/datenschutz.html>.

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellenden mit Firmenstempel